

Knappe Stunde in Unterzahl gespielt

Charakterstarke Leistung der Sportfreunde Dinkelsbühl wird beim 0:2 in Illertissen nicht belohnt

DINKELSBÜHL (koh) – „Wenn man hinten steht, hat man kein Glück“, diese bittere Weisheit mussten die Sportfreunde bei der 0:2-Niederlage bei der Regionalliga-Reserve des FV Illertissen schmerzhaft erfahren. Eine charakterstarke Leistung der ersatzgeschwächten Gäste wurde nicht belohnt. Dinkelsbühl kam durch eine fragwürdige Elfmeterentscheidung ins Hintertreffen, zudem erhielt Jens Eiberger die Rote Karte und die Mutschach-Truppe musste eine knappe Stunde in Unterzahl spielen.

Trainer Uli Ciupke konnte wieder auf die zuletzt verletzten Jens Eiberger, Johannes Bauer und Tim Müller zurückgreifen, musste jedoch auf die

angeschlagenen Innenverteidiger Jan Hähnlein und Max Walther, sowie auf Matthias Arold verzichten. Trotzdem lieferten die Sportfreunde in der ersten Halbzeit eine offene, wechselhafte Partie gegen den favorisierten Gastgeber ab. Die erste Chance hatte die Heimelf in der 11. Minute, als Maximilian Löw nach einer Flanke von rechts am Tor vorbeiköpfte. Kurz darauf setzte sich Stefan Gruber im Strafraum durch, doch Tim Müller schob dessen Hereingabe knapp am Tor vorbei. Die größte Chance für Illertissen vergab Jannik Kräuter, der am glänzend reagierenden Jens Hähnlein scheiterte.

In der 31. Minute verhängte Schiedsrichter Michael Schmid nach einem Zweikampf einen umstrittenen

Elfmeter und zeigte Jens Eiberger auch noch die Rote Karte. Illertissens Kapitän Maximilian Gauder verwandelte den Strafstoß sicher. Dinkelsbühl ließ sich dadurch aber nicht beirren und hatte in der 38. Minute Pech, als FVI-Torhüter Kielkopf einen Kopfball von Johannes Müller mit einer Glanzparade aus dem Winkel fischte. Drei Minuten vor der Pause konnte sich Spfr-Keeper Jens Hähnlein bei einem Freistoß aus etwa 18 Metern erneut auszeichnen. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff köpfte Tim Müller nach einer Freistoßflanke den Ball übers Tor.

Im 2. Durchgang startete Illertissen offensiv, doch die erste Chance hatte Dinkelsbühl durch Tim Müller, der in der 52. Minute im Strafraum

per Direktabnahme knapp vorbeischoß. Illertissen schaffte es bis zum Schlusspfiff nicht, in Überzahl gegen die charakterstarken Dinkelsbühler für klare Verhältnisse zu sorgen. In der 65. Minute hatte die Heimelf erneut Glück, als nach einer Flanke von Tim Müller Julian Goldammer die Einschussmöglichkeit nicht nutzen konnte. Erst als Dinkelsbühl die Defensive in den Schlussminuten lockerte, gelang Maximilian Löw nach einem Konter in der Nachspielzeit das 2:0.

Spfr: Jens Hähnlein – Launer, Haltmayer, Johannes Müller, Richter – Eiberger, Philipp Müller – Bauer, Fleps (41. Goldammer, 80. Stefan Schmidt), Tim Müller – Gruber (80. Magnus Müller).

Tore: 1:0 Max Gauder (33., Elfmeter), 2:0 Maximilian Löw (90.).- **SR:** Michael Schmid (Lengenfeld).

Landesliga Südwest

FV Illertissen II – Spfr Dinkelsbühl	2:0
Türkspor Augsburg – SC Fürstfeldbruck	0:0
Kissinger SC – FC Memmingen II	1:0
TSV Meitingen – SV Raisting	0:4
SpVgg Kaufbeuren – TSV Aindling	2:0
FC Gundelfingen – SC Ichenhausen	4:2
TuS Feuchtwangen – TSV Nördlingen	1:3
SV Egg a. d. Günz – SV Mering	1:2

1. FC Gundelfingen	18	10	6	2	36:18	36
2. SV Mering	18	10	6	2	43:28	36
3. TSV Aindling	18	10	4	4	33:18	34
4. TSV Nördlingen	18	10	2	6	43:24	32
5. FV Illertissen II	18	9	3	6	35:24	30
6. SC Ichenhausen	18	8	4	6	30:24	28
7. SC Oberweikertshofen	17	7	5	5	25:24	26
8. SV Egg a. d. Günz	18	7	4	7	32:24	25
9. Türkspor Augsburg	18	6	6	6	30:30	24
10. Kissinger SC	18	6	5	7	23:28	23
11. SC Fürstfeldbruck	18	5	6	7	29:34	21
12. FC Memmingen II	17	5	5	7	21:23	20
13. SV Raisting	18	5	5	8	24:28	20
14. SpVgg Kaufbeuren	18	5	4	9	17:27	19
15. TSV Meitingen	18	4	5	9	18:41	17
16. TuS Feuchtwangen	18	4	2	12	25:46	14
17. Spfr Dinkelsbühl	18	3	4	11	15:38	13

Samstag, 14. November, 14 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – Türkspor Augsburg.- **Sonntag, 15. November, 14 Uhr:** SV Egg a.d. Günz – TuS Feuchtwangen.